

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

24. Jahrgang, Heft 1983/I

Juni 1983

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1983/I

<i>Hannibal von Lüttichau-Bärenstein</i>	Zum Geleit	1
<i>Hans-Joachim Mrusek</i>	Zur Denkmalpflege an Burgen und Schlössern in der Deutschen Demokratischen Republik	2
<i>Achim Zeune</i>	Die frühen Steinburgen in den westlichen Inseln und Hochlanden Schottlands	13
<i>Hans-Wilhelm Heine</i>	Ringwall und Burg im mittleren Niedersachsen	27
<i>Otto Gerd Mühlmann</i>	Die ehemalige Grenzfeste Leutra bei Jena (Saale) und ihre Burgkirche	39
<i>Wilhelm Ruckdeschel</i>	Frühe Maschinen auf Burgen und Schlössern Erster Teil	48
	Kleine Beiträge	
<i>Volker Rödel</i>	Wie soll man Burgen ausstellen?	55
<i>Bernd-Arwed Richter/K. Deibert</i>	Wetterofen auf Burg Berwartstein	56
<i>Werner Meyer</i>	Kreuzfahrt des Grafen Berthold II. von Katzenelnbogen	58
<i>Günter Klein</i>	Einspruch gegen eine Änderung des Denkmalschutzgesetzes in Baden-Württemberg	59
	Berichte	60
	Buchbesprechungen	61

Titelbild: Meißen, Burgberg mit Albrechtsburg und Dom.

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Professor Dr. Werner Bornheim gen. Schilling, Vizepräsident; Marga Zilcken-Tangerding, Schatzmeister; Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf, Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.

Geschäftsführung u. Marksburgverwaltung: Hubert Klanert.

REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Direktor des Instituts für Bau- und Kunstgeschichte der Universität Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Historiker); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. Gerda Wangerin.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh.

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH. Berg.-Gladbach.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Prospektbeilagen 1 600 DM,—.

Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis 1/1 Seite 800,— DM, 1/2 Seite 450,— DM, 1/4 Seite 250,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,80 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg.

Konten: VB Braubach 4740, PSchA Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes 3 500 Exemplare.